

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle „Figur und Landschaft“ am 24. Februar 2024

Frau Himmelmann hat uns in der Hamburger Kunsthalle in der untersten Etage im Kupferstichkabinett begrüßt. Es hatte einen Grund, warum gerade dort die Ausstellung „Figur und Landschaft“ gezeigt wurde. Georg Ernst Harzen lebte von 1790 - 1863 in Hamburg und war Kunsthändler, Sammler und ein Kenner der graphischen Künste. In seinem Testament verfügte Georg Ernst Harzen, dass seine Sammlung eine Schenkung für die Hamburger Kunsthalle sein sollte. Diese Schenkung war der Grundstock der Hamburger Kunsthalle, darum wurde dieser große Raum nach ihm benannt. Zusätzlich kam eine Neuerscheinung seiner Biographie zu Harzen raus, die neue Einblicke in den Kunsthandel und das Sammlertum im 19. Jahrhundert bietet. Petra Wohlfahrt und Helga Wormsbächer sind Mitglied im kleinen Verein der Freunde des Kupferstichkabinetts und haben sich vor Jahren dort kennengelernt. Die beiden Sammlerinnen zeigen nun das erste Mal im Kupferstichkabinett ihre private Sammlung. Bei unserem Rundgang mit Frau Himmelmann erzählte sie uns, dass beide Sammlerinnen gezielt auf Kunstmessen, bei Hamburger Händlern, im nationalen und internationalen Kunsthandel ihre Gemälde erwerben. Wir sahen überwiegend Landschaftsgemälde von Künstlern aus der 2. und 3. Reihe, das heißt, es waren Ölstudien früherer Bilder von den Künstlern. Die meisten Künstler waren in ihrer Zeit berühmte Künstler in Italien, Frankreich oder auch aus England. Frau Himmelmann ist bei sehr vielen Bildern stehen geblieben und hat uns ganz detailliert erklärt, wie wichtig es für die Künstler war, im Freien zu Malen, um den Moment des Lichtes in eindrucksvolle Landschaftsbilder einzufangen. Auch die Anfänge mit der Ölfarbe zu malen, war nicht einfach. Wir sahen nur wenige Bilder, in denen Figuren gemalt wurden, z.B. August Macke hat 2 junge Mädchen (Freundinnen) mit Bleistift gemalt. Wir waren sehr begeistert von Frau Himmelmann, wie interessant sie die Führung gestaltet hat. Anschließend waren wir im Steakhaus gegenüber vom Hauptbahnhof und hatten einen sehr schönen Abschluß.

Bericht: Ulrike von Seelen